

Frankfurt/ Main. Neuer Vorstand Leistungssport im Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) wird Olaf Tabor. Er tritt am 1. April die Nachfolge von Dirk Schimmelpfennig an.

Das Präsidium des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB) hat entschieden, dass Olaf Tabor (51) neuer Vorstand Leistungssport im DOSB wird. Tabor kommt vom Deutschen Alpenverein (DAV), bei dem er seit 2012 Hauptgeschäftsführer ist.

„Olaf Tabor hat in den vergangenen gut zehn Jahren den am nachhaltigsten wachsenden Mitgliedsverband des DOSB geleitet und zukunftsfähig aufgestellt. In dieser Zeit hat er nach der Aufnahme von Klettern und Skibergsteigen in das olympische Programm die leistungssportlichen Strukturen ausgebaut und gestärkt und dabei die Gründung der DAV Leistungssport GmbH verantwortet. Wir sind daher im DOSB-Präsidium überzeugt, dass Olaf Tabor alles mitbringt, um den Bereich Leistungssport im DOSB zu leiten und die inhaltliche und strategische Weiterentwicklung voranzutreiben“, sagt DOSB-Präsident Thomas Weikert.

Olaf Tabor selbst sagt über seine neue Aufgabe: „Nach zehn Jahren in verantwortlicher Position bei einem thematisch sehr breit aufgestellten Sportverband werde ich mich wieder ausschließlich meiner Herzensangelegenheit widmen – dem Leistungssport. Ich gehe die herausfordernde Aufgabe mit großer Motivation, aber auch mit Respekt an. Insbesondere die Idee eines Sportfördergesetzes in Kombination mit einer Leistungssport-Agentur halte ich für zukunftsweisende Bausteine eines konkurrenzfähigen Leistungssportsystems.“

Tabor übernahm 2012 die Hauptgeschäftsführung des DAV, nachdem er zuvor neun Jahre lang Generalsekretär des Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverbandes (adh) war. Der promovierte Sportwissenschaftler engagierte sich in den vergangenen Jahren in verschiedenen Arbeitsgruppen des DOSB und war Mitglied im Beirat Bildung und Olympische Erziehung (2011 – 2014) sowie in der Kommission Bildung (2015 – 2018) im DOSB. International war Tabor u.a. von 2009 bis 2016 als Schatzmeister im Exekutivkomitee der European University Sport Association (EUSA) tätig.

Olaf Tabor tritt am 1. April 2023 die Nachfolge von Dirk Schimmelpfennig an, dessen Vertrag am 31. Dezember 2022 ausgelaufen ist.

Neuer Boss Leistungssport wird Olaf Tabor

Geschrieben von: offz/ DL

Donnerstag, 12. Januar 2023 um 12:52
